

Inhalt

Dank	9
Einleitung	13
Methodische Ansätze und Forschungsstand	16
Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit	24
1. Historischer Kontext und Verlagsgeschichte	29
1.1 Kosmopolitismus und Aristokratie des Buchwesens: Bauer und Treuttel im Kontext Straßburgs im Ancien Régime (1750–1789)	29
1.1.1 Geografie, Kosmopolitismus, Universität	30
1.1.2 Aristokratie des Buchwesens und neues Selbstverständnis der Verlagsbuchhändler in Straßburg	42
1.1.3 Der internationale Buchhandel in Straßburg	63
1.2 Das europäische Konzert der Aristokratie des Buchwesens (1789–1848)	73
1.2.1 »Monter à Paris«: von der Provinz ins Zentrum Frankreichs	79
1.2.2 London – Tor zu den Kolonien?	95
1.2.3 Lobbyismus und Diplomatie der Aristokratie des Buchwesens	106
1.3 Vom Aufstieg und Niedergang: historische Anthropologie und Verlagsgeschichte von Treuttel & Würtz	126
1.3.1 Von Bauer zu Treuttel & Würtz (1750–1789)	127
1.3.2 Blüte und Niedergang von Treuttel & Würtz (1789–1848) ..	155
2. Praktiken des transnationalen Buchhandels	173
2.1 Das Netzwerk der »Handelsfreunde«: Verleger- und Buchhändlerkontakte	173
2.1.1 Von Philadelphia bis Moskau, von Stockholm bis Rom	173

2.1.2	Fallstudie: Buchhandel zwischen Straßburg und Weimar (1775–1790)	191
2.2	Politische und kulturelle Elite Europas: transkulturelle Netzwerke und Kunden	213
2.2.1	Lieferanten der Aufklärung: Bibliotheken als Kunden	217
2.2.2	Funktionswandel von Bibliotheken: vom Herrschaftsinstrument aufgeklärter Fürsten zu National- und öffentlichen Bibliotheken	235
2.3	Der Zugang zum Wissen: Treuttel & Würtz als Wegbereiter der modernen und Begründer einer europäischen Bibliografie ...	264
2.3.1	Wirtschaft und Bibliophilie (1750–1789)	269
2.3.2	Ideologisierung und Verwissenschaftlichung: die Entstehung der modernen Bibliografie (1789–1810)	280
2.3.3	Die Bibliografie und die Politik: nationale und europäische Projekte (1810–1850)	306
3.	Transkulturalität als Verlagsprogramm	319
3.1	Überblick über das Verlagsprogramm	319
3.1.1	Ancien Régime und Französische Revolution (1750–1799): von Bauer (1749) über Bauer & Treuttel (ab 1772) zu Treuttel & Würtz (ab 1796)	326
3.1.2	Das goldene Zeitalter von Treuttel & Würtz (1800–1850) ...	342
	Exkurs: Investitionen in technische Neuerungen des Druckwesens – Lithografie und Stereotypie	355
3.1.3	Die »Œuvres complètes de Mme la baronne de Staël« (1820/21): vom »Urheberrecht« und der Errichtung eines literarischen Denkmals	359
3.2	Übersetzungen: zwischen Weltliteratur und Philologie	374
3.2.1	Zwischen Vermittlung und Kanonisierung (1750–1800)	376
3.2.2	Kritische Übersetzungen als Vorläufer der modernen Philologien (1800–1850)	390
	Schlussbetrachtung	413
	Anhang	423
A.	Genealogische Tafeln	425
B.	Zeitleiste des Unternehmens Treuttel & Würtz	431

C. Transkription von Briefen, Verträgen und Geschäfts Rundschreiben	433
D. Weitere Tabellen und Abbildungen	451
Abbildungs-, Grafik-, Karten- und Tabellenverzeichnis	461
Abkürzungen	465
Quellen und Nachschlagewerke	467
Ungedruckte Quellen	467
Gedruckte Quellen	478
Nachschlagewerke	490
Forschungsliteratur	491
Personen- und Ortsregister	507